

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >**NEUSS.DE**

Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neuss im Jahr 2025

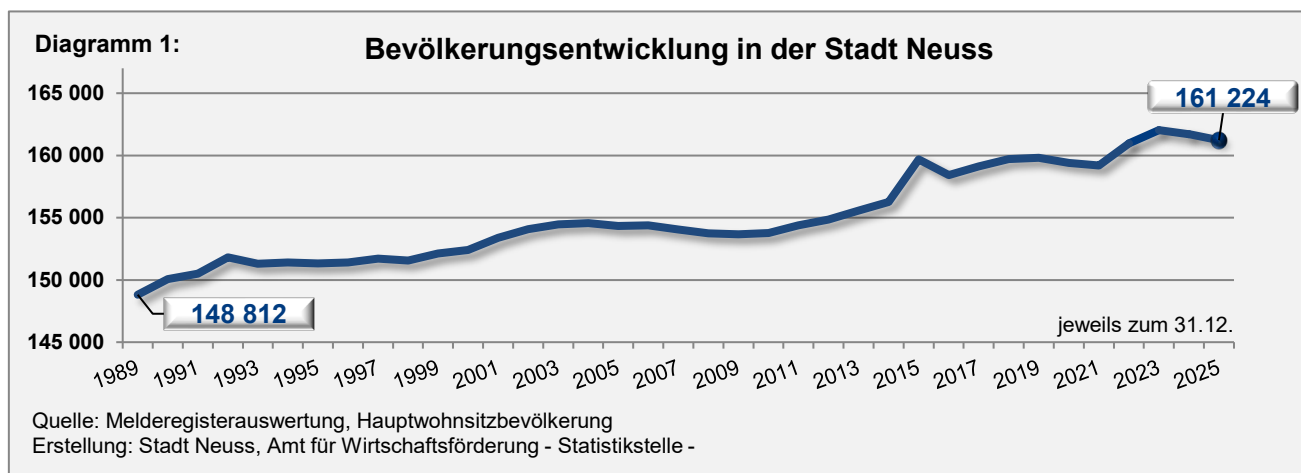
Bevölkerung insgesamt zum 31.12.2025:	161 224
Ausländische Mitbürger*innen:	30 858
Ausländer*innenanteil:	19,1 %

Die Bevölkerung der Stadt Neuss nahm im Laufe des Jahres 2025 um - 480 Personen ab.

Geburtenüberschuss und Wanderungsgewinne der ausländischen Bevölkerung konnten den Sterbeüberschuss und die Wanderungsverluste der deutschen Bevölkerung nicht ausgleichen.

Bevölkerungsentwicklung in Neuss

Im Jahr 2025 nahm die Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Neuss - von der Abteilung Statistik und Stadtforschung aus den Melderegisterdaten ermittelt - gegenüber dem Vorjahr um - 480 Personen ab. Die Bevölkerungszahl betrug zum Stichtag 31.12.2025 somit 161.224 Einwohner*innen (vgl. Diagramm 1).



Zuzüge und Fortzüge

Während das Wanderungsgeschehen 2020 stark durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung (Einreise-, Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen) beeinflusst war, bewegten sich die Zu- und Fortzüge 2021 wieder auf das Vor-Corona-Niveau zu. Der im Februar 2022 begonnene Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine löste eine Schutzsuchendenwelle aus, die sich an den Zuzügen im Jahr 2022 deutlich ablesen lässt. Auch das Zuzugsgeschehen im Jahr 2023 spiegelte die weltpolitische Situation wider: Schwerpunkte bildeten Schutzsuchendenbewegungen aus den Krisengebieten Syrien und Ukraine. Im Jahr 2025 sank die Nettozuwanderung nach Deutschland laut Statistischem Bundesamt um mehr als 45 % gegenüber dem Vorjahr¹. Im Gegensatz zur Entwicklung auf Bundesebene nahm die Zuwanderung aus dem Ausland in Neuss im Jahr 2025 um + 15,0 % zu. Der Wanderungsgewinn aus dem Ausland betrug + 1.194 Personen (2024: + 1.015 Personen). Die höchste Netto-Zuwanderung erfolgte aus der Türkei (+ 222 Personen) sowie der Ukraine (+ 130 Personen).

Im Jahr 2025 sind insgesamt 9.031 Personen nach Neuss zugezogen, - 1,5 % weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig sind 9.234 Personen, + 0,1 % mehr als im Vorjahr, fortgezogen (vgl. Tabelle 3).

Als Saldo ergibt sich ein Wanderungsverlust von - 203 Personen (Deutsche: - 897; Ausländer*innen: + 694). Bei den Zuzügen waren 3.737 (+ 3,4 %) Personen deutscher und 5.294 (- 4,7 %) ausländischer Nationalität, während bei den Fortzügen 4.634 (- 0,1 %) Deutsche und 4.600 (+ 0,3 %) Ausländer*innen registriert wurden. Die Zuzüge von Deutschen waren erstmals seit 2013 ansteigend.

¹ vgl. DESTATIS, Pressemitteilung vom 01.06.2026: Nettozuwanderung 2025 mit 235.000 Personen deutlich gesunken



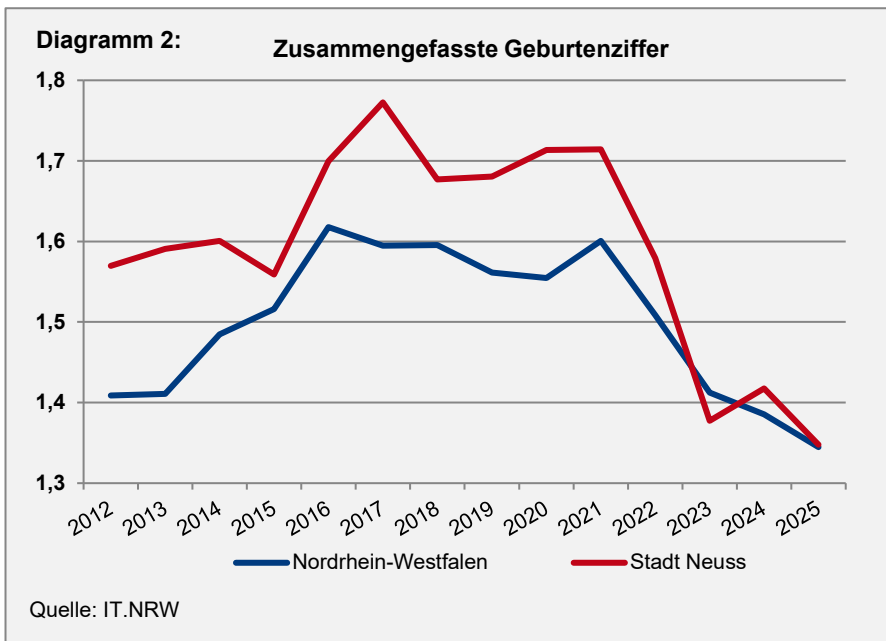
Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Geburten und Sterbefälle

Neben der starken Prägung der Bevölkerungsentwicklung durch Wanderungsbewegungen spielte die natürliche Bevölkerungsentwicklung ebenfalls eine Rolle, jedoch mit ungünstigen Auswirkungen.



Die Zahl der Geburten war im Jahr 2023 so stark eingebrochen, dass dies trotz der bislang höchsten Einwohner*innenzahl zum 31.12. mit 1.239 Geburten zum schwächsten Geburtenjahrgang seit der kommunalen Neugliederung 1975 führte. Im Jahr 2024 wurden zwar + 3,9 % mehr Geburten verzeichnet als im Vorjahr, das Geburtenniveau blieb jedoch weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau im Vergleich zu den Vorjahren. 2025 wurde mit 1.239 Geburten der niedrige Wert von 2023 erneut erreicht.

Das Statistische Landesamt hat für die Stadt Neuss eine Geburtenziffer² von 1,35 für das Jahr 2025 errechnet. Damit liegt die

Geburtenziffer minimal über der des Landes NRW (1,34) (vgl. Diagramm 2). Für die Stadt Neuss wird die Geburtenziffer erst seit 2012 ausgewiesen. Für das Land NRW wurde nach Angaben von IT.NRW für das Jahr 2025 die niedrigste Geburtenziffer der letzten 30 Jahre ermittelt³.

Die Stadt Neuss steht mit dem Rückgang der Geburtenzahlen nicht allein. Eine mögliche Ursache sehen Wissenschaftler in den vorherrschenden multiplen Krisen (Pandemie, Krieg, Inflation, Klimawandel), die zu einem veränderten Fertilitätsverhalten führen. Ob es sich bei den tendenziell sinkenden Geburtenzahlen nur um einen temporären Effekt handelt oder ein genereller Trend eingeleitet wird, bedarf einer weiteren Beobachtung⁴.

Die Zahl der Sterbefälle nahm 2025 ebenfalls leicht ab (- 2,1 % auf 1.755), was in Kombination mit dem niedrigen Geburtenniveau aber dennoch zu einem Sterbeüberschuss von - 516 Personen führte.

Deutsche Bevölkerung

Bei der deutschen Bevölkerung wurde ein Sterbeüberschuss von - 594 Personen und ein Wanderungsverlust von - 897 Personen registriert (vgl. Diagramm 3). Dem standen + 620 relevante Einbürgerungen gegenüber. 130.366 Deutsche waren Ende 2025 in der Stadt Neuss gemeldet, - 606 weniger als Ende 2024.

Ausländische Bevölkerung

Die ausländische Bevölkerung wies einen Geburtenüberschuss von + 78 Personen und einen Wanderungsgewinn von + 694 Personen auf. Die Bevölkerungsgewinne der ausländischen Bevölkerung wurden durch die 620 Einbürgerungen verringert (vgl. Diagramm 3). Ende 2025 lebten insgesamt 30.858 Ausländer*innen in Neuss; ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung erhöhte sich im Jahresverlauf von 19,0 % auf 19,1 %.

² vgl. DESTATIS, 2026: Die zusammengefasste Geburtenziffer gibt an, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich zur Welt bringen würde, wenn ihr Geburtenverhalten dem aller 15- bis 49-jährigen Frauen des betrachteten Berichtsjahres entspräche.

³ vgl. Pressemitteilung von IT.NRW vom 01.07.2026: „NRW: Geburtenziffer auf niedrigstem Stand innerhalb der letzten 30 Jahre“

⁴ vgl. Pressemitteilung des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) vom 20.03.2024 und die darin verlinkte Studie aus dem Fachmagazin „European Journal of Population“: <https://link.springer.com/article/10.1007/s10680-023-09689-w>



Nachrichten zur Statistik

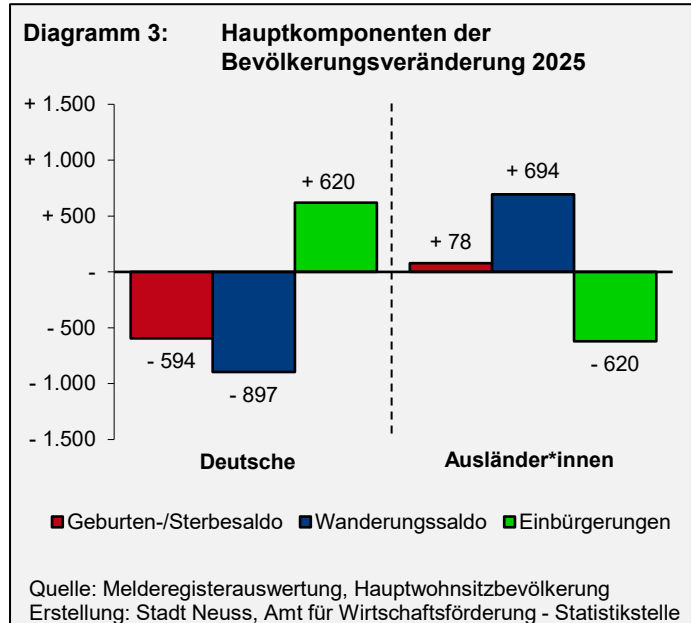
Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Der Geburtenüberschuss der ausländischen Bevölkerung in Höhe von + 78 Personen konnte den Sterbeüberschuss der deutschen Bevölkerung (- 594 Personen) nicht ausgleichen.

Im Jahr 2024 zeigte das im selben Jahr in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts Wirkung, das eine Einbürgerung bereits nach fünf, unter bestimmten Umständen sogar nur drei Jahren ermöglichte. 734 relevante Einbürgerungen, der höchste Wert der letzten 25 Jahre, waren die Folge.

Am 30.10.2025 wurde das Staatsangehörigkeitsgesetz erneut angepasst. Eine Einbürgerung ist nun frühestens nach fünf Jahren möglich. Sie wird wieder klar an eine nachhaltige Integration geknüpft. Die bisherige Möglichkeit einer sogenannten „Turboeinbürgerung“ nach 3 Jahren entfällt⁵. Die Zahl der Einbürgerungen in der Stadt Neuss belief sich im Jahr 2025 auf 620.



Zu- und Fortzugsbeziehungen

Die stärksten Wanderungsverflechtungen (vgl. Tabelle 1 und Diagramm 4) bestanden im Jahr 2025 mit dem Ausland, der Stadt Düsseldorf, dem Rhein-Kreis Neuss und dem übrigen NRW (Herkunfts- und Zielgebiete in NRW, die in der Tabelle nicht explizit aufgeführt sind).

Tabelle 1: Wanderungsstatistik 2025

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zu- und Fortzüge nach ausgewählten Herkunfts- und Zielgebieten		Wanderungsgewinn bzw. -verlust
	von...nach Neuss	von Neuss nach...	
Rhein-Kreis Neuss insgesamt	1 270	1 634	- 364
Dormagen	245	249	- 4
Grevenbroich	245	366	- 121
Jüchen	46	97	- 51
Kaarst	346	475	- 129
Korschenbroich	157	191	- 34
Meerbusch	194	207	- 13
Rommerskirchen	37	49	- 12
Stadt Düsseldorf	1 293	881	+ 412
Stadt Mönchengladbach	289	246	+ 43
Stadt Krefeld	128	165	- 37
Stadt Köln	265	236	+ 29
Kreis Düren	35	78	- 43
Kreis Mettmann	226	246	- 20
Kreis Heinsberg	59	100	- 41
Rhein-Erft-Kreis	80	142	- 62
Kreis Viersen	178	277	- 99
Übriges NRW	1 564	1 401	+ 163
andere Bundesländer	907	909	- 2
Unbekannt ¹ und Sonstige	97	1 473	- 1 376
Ausland	2 640	1 446	+ 1 194
insgesamt	9 031	9 234	- 203

Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung

¹ Abmeldungen von Amts wegen (Registerbereinigungen)

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle

⁵ vgl. Pressemitteilung der Bundesregierung vom 30.10.2025: „Staatsangehörigkeit frühestens nach fünf Jahren“

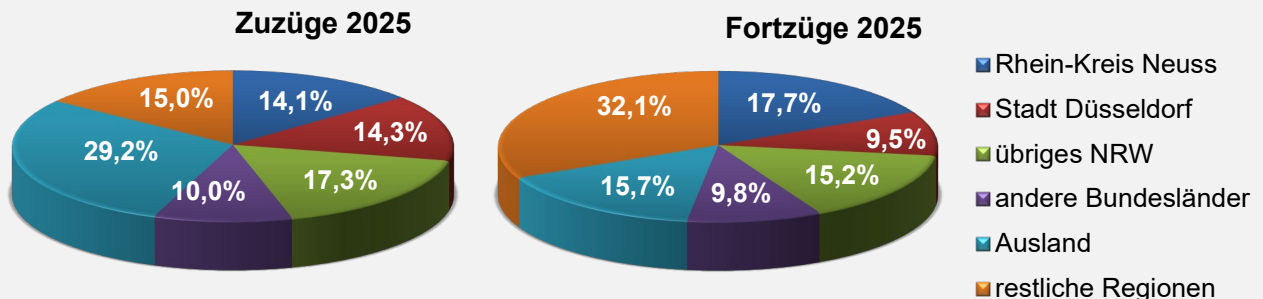


Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Diagramm 4:



Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Gegenüber den Oberzentren Düsseldorf (+ 412), Mönchengladbach (+ 43) und Köln (+ 29) konnten Wanderungsgewinne erzielt werden.

Dagegen musste ein Wanderungsdefizit von insgesamt - 364 Personen gegenüber dem Rhein-Kreis Neuss hingenommen werden, insbesondere durch Wanderungsverluste mit Kaarst (- 129 Personen) und Grevenbroich (- 121 Personen). Wanderungsgewinne gab es innerhalb des Kreisgebietes mit keiner Kommune. Der Bevölkerungsaustausch mit den an den Rhein-Kreis Neuss angrenzenden Kreisen ergab durchweg einen negativen Saldo. Insbesondere mit dem Kreis Viersen (- 99) und dem Rhein-Erft-Kreis (- 62) waren Wanderungsverluste zu verzeichnen.

Bevölkerungsentwicklung in den statistischen Bezirken

Die Bevölkerungszahl entwickelte sich in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss uneinheitlich. In 19 statistischen Bezirken nahm die Bevölkerungszahl ab, in 7 statistischen Bezirken waren Zunahmen zu verzeichnen, zwei statistische Bezirk (Westfeld und Furth-Nord) blieben unverändert (vgl. Tabelle 2 und Diagramm 5).

Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklung in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss

	Einwohner*innen				Einwohner*innen		
	31.12.2025	31.12.2024	Veränd.		31.12.2025	31.12.2024	Veränd.
01 Innenstadt	12 168	12 172	- 4	15 Westfeld	188	188	-
02 Dreikönigenviertel	7 083	7 104	- 21	16 Morgensternsheide	520	527	- 7
03 Hafengebiet	168	170	- 2	17 Furth-Süd	10 152	10 184	- 32
04 Hammfeld	2 676	2 888	- 212	18 Furth-Mitte	7 816	7 601	+ 215
05 Augustinusviertel	3 235	3 280	- 45	19 Furth-Nord	4 813	4 813	-
06 Gnadental	5 439	5 505	- 66	20 Weißenberg	6 892	6 974	- 82
07 Grimlinghausen	8 609	8 607	+ 2	21 Vogelsang	6 778	6 808	- 30
08 Uedesheim	4 341	4 377	- 36	22 Barbaraviertel	2 935	2 930	+ 5
09 Weckhoven	9 206	9 200	+ 6	23 Holzheim	8 054	8 099	- 45
10 Erfttal	5 300	5 258	+ 42	24 Grefrath	3 460	3 452	+ 8
11 Selikum	1 175	1 201	- 26	25 Hoisten	3 061	3 111	- 50
12 Reuschenberg	7 176	7 215	- 39	26 Speck/Wehl/Help.	1 169	1 185	- 16
13 Pomona	3 541	3 555	- 14	27 Norf	10 739	10 619	+ 120
14 Stadionviertel	10 243	10 300	- 57	28 Rosellen	14 287	14 381	- 94
				Stadt Neuss gesamt	161 224	161 704	- 480

Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

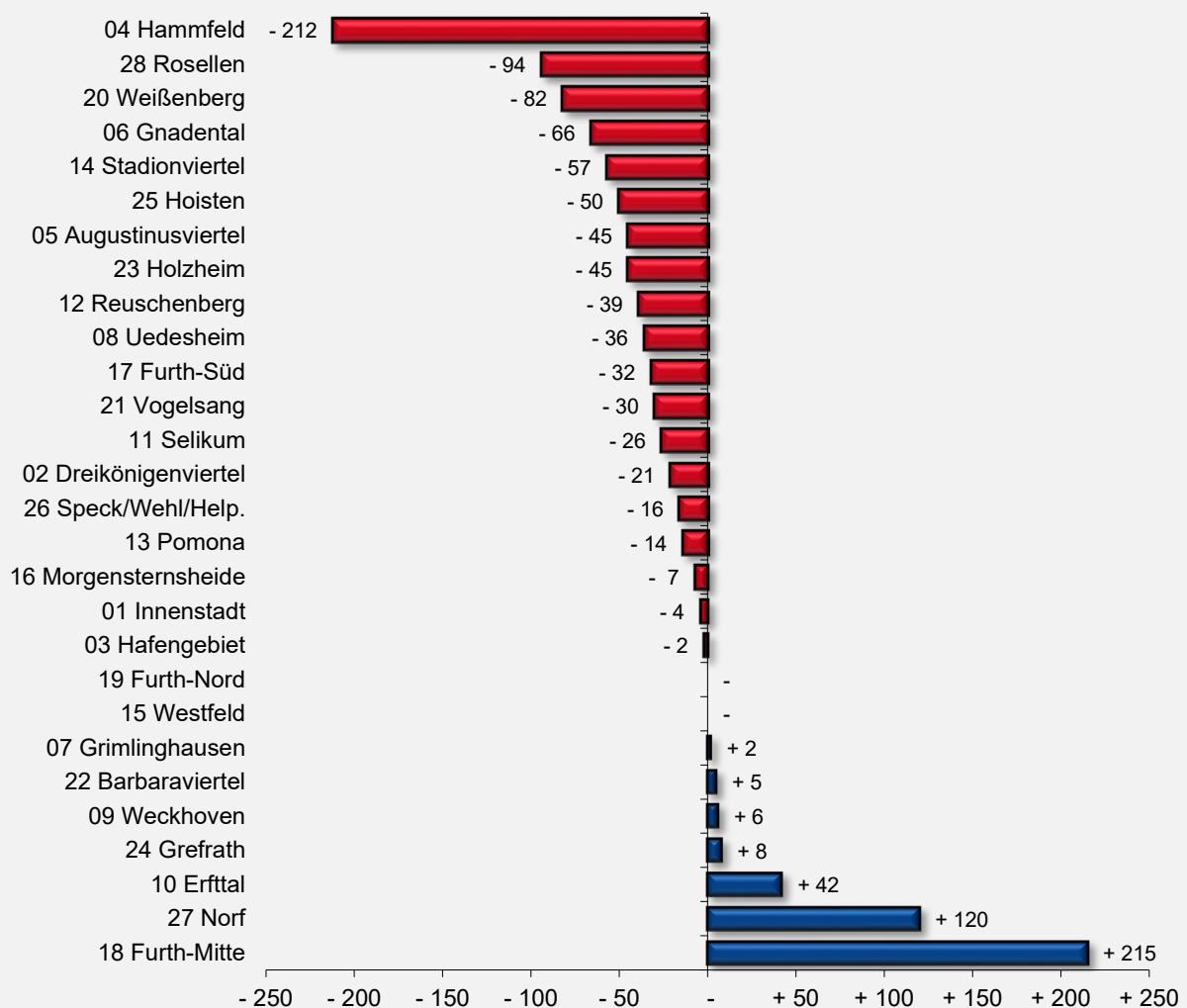
NEUSS.DE

Die Bevölkerungsabnahme im statistischen Bezirk Hammfeld ist eng verknüpft mit der Zentralen Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge und Asylsuchende (ZUE). Im Jahressaldo fielen die Zuweisungen im Jahr 2025 geringer aus als im Vorjahr. Das geringere Fluchtgeschehen hatte auch Auswirkungen auf die Entwicklungen in den statistischen Bezirken Weißenberg (- 82 Personen) und Gnadental (- 66 Personen).

Für den statistischen Bezirk Rosellen (- 94 Personen) ist eine Abnahme in dieser Größenordnung nicht ungewöhnlich, da es sich um den bevölkerungsstärksten statistischen Bezirk (14.287 Einwohner*innen) handelt.

In den statistischen Bezirken mit einem negativen Wanderungssaldo konnte die natürliche Bevölkerungsentwicklung in der Regel die Bevölkerungsverluste nicht durch einen Geburtenüberschuss abfedern. Insgesamt wiesen nur fünf statistische Bezirke einen Geburtenüberschuss auf.

Diagramm 5: Bevölkerungsveränderung in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss 2025



Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Die Bevölkerungszunahme im statistischen Bezirk Furth-Mitte (+ 215 Personen) ist in erster Linie auf die Fertigstellung von 10 Einfamilienhäusern auf der Lothringer Straße und vier Mehrfamilienhäusern mit gesamt 41 Wohneinheiten auf der Annostraße sowie einem Mehrfamilienhaus mit 11 Wohneinheiten auf der Plankstraße zurückzuführen.



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

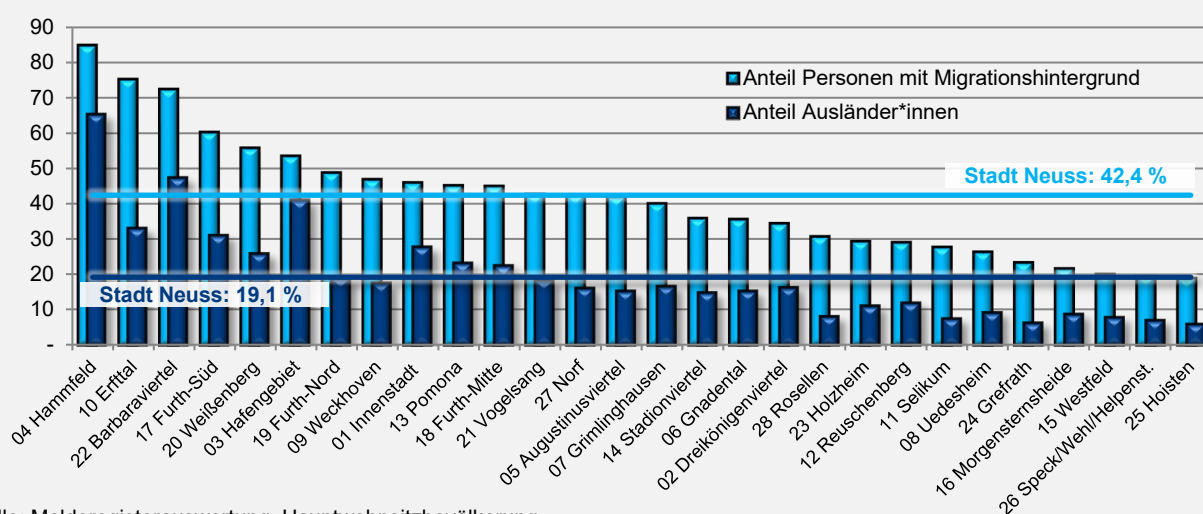
NEUSS.DE

Auch für die Bevölkerungszunahme im statistischen Bezirk Norf (+ 120 Personen) können Baufertigstellungen als vorrangige Ursache ausgemacht werden. Auf der Elise-Stoffels-Straße wurden 6 Einfamilienhäuser bezogen. Auf der Nievenheimer Straße wurde ein Mehrfamilienhaus mit drei Wohneinheiten fertiggestellt. Zusätzlich konnten durch eine Umbaumaßnahme am Wisselter Weg 16 neue Wohneinheiten geschaffen werden.

Weiterhin ist Rosellen mit 14.287 Personen der bevölkerungsstärkste statistische Bezirk, gefolgt von der Innenstadt mit 12.168 Personen, Norf mit 10.739 Personen, dem Stadionviertel mit 10.243 Personen und Furth-Süd mit 10.152 Personen.

Nach wie vor sind das Hafengebiet (168 Personen) und das Westfeld (188 Personen) die statistischen Bezirke mit der niedrigsten Einwohner*innenzahl.

Diagramm 6: Personen mit Migrationshintergrund in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss am 31.12.2025



Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Der statistische Bezirk mit dem höchsten Anteil an Personen mit Migrationshintergrund⁶ (84,9 %) und dem höchsten Ausländer*innenanteil ist das Hammfeld (65,2 %). Während der statistische Bezirk Erfttal den zweithöchsten Anteil an Personen mit Migrationshintergrund (75,3 %) aufweist, kann im Barabariertel der zweithöchsten Ausländer*innenanteil (47,3 %) ausgemacht werden (vgl. Diagramm 6).

Den niedrigsten Anteil an Personen mit Migrationshintergrund (19,0 %) und den niedrigsten Ausländer*innenanteil (6,1 %) vereint der statistische Bezirk Hoisten auf sich, gefolgt von Speck/Wehl/Helpenstein mit einem Anteil von Personen mit Migrationshintergrund von 19,6 % und einem Ausländer*innenanteil von 7,1 %. Der Ausländer*innenanteil in Grefrath ist mit 6,4 % niedriger als in Speck/Wehl/Helpenstein, jedoch ist in diesem statistischen Bezirk der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund mit 23,5 % etwas höher.

Entwicklung in den letzten 10 Jahren

Im 10-Jahres-Vergleich von Ende 2015 bis Ende 2025 ist die Zahl der Einwohner*innen in Neuss um + 1.552 Personen (+ 1,0 %) angestiegen. Die Zahl der Deutschen hat dabei um - 4.288 Personen (- 3,2 %) abgenommen, die Zahl der Ausländer*innen hat um + 5.840 Personen (+ 23,3 %) zugenommen. Hierbei muss auch der Effekt der 5.257 Einbürgerungen seit 2015 berücksichtigt werden (vgl. Tabelle 3).

Das Durchschnittsalter der Neusser Bevölkerung hat sich von 43,3 Jahren am 31.12.2015 auf 44,3 am 31.12.2025 erhöht. Der Median der Neusser Bevölkerung hat sich gleichzeitig in den letzten 10 Jahren von 44 Jahre auf 45 Jahre verschoben. Das bedeutet, die Hälfte der Neusser Einwohner*innen ist jünger, die andere Hälfte ist älter als 45 Jahre.

⁶ vgl. DESTATIS, 2026: Eine Person hat dann einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.



Tabelle 3:

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neuss 2015 - 2025 lt. Melderegister differenziert nach Deutschen und Ausländer*innen

Jahr	Personenkreis	Geburten	Sterbefälle	Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust	Umsätze	Bevölkerungsveränderung insgesamt	relevante Einbürgerungen	Sonstige Veränderungen*)	Gesamtveränderung	Bevölkerung am 31.12.	
													abs.	in %
2015	Insgesamt	1 444	1 674	- 230	15 234	11 723	+ 3 511	8 943	+ 3 281	-	+ 123	+ 3 404	159 672	100
	Deutsche	1 322	1 585	- 263	4 728	5 305	- 577	7 147	- 840	+ 371	+ 168	- 301	134 654	84,3
	Ausländer	122	89	+ 33	10 506	6 418	+ 4 088	1 796	+ 4 121	- 371	- 45	+ 3 705	25 018	15,7
2016	Insgesamt	1 528	1 660	- 132	10 380	11 619	- 1 239	9 570	- 1 371	-	+ 110	- 1 261	158 411	100
	Deutsche	1 340	1 537	- 197	4 634	5 197	- 563	6 851	- 760	+ 350	+ 175	- 235	134 419	84,9
	Ausländer	188	123	+ 65	5 746	6 422	- 676	2 719	- 611	- 350	- 65	- 1 026	23 992	15,1
2017	Insgesamt	1 664	1 705	- 41	8 694	7 982	+ 712	7 949	+ 671	-	+ 40	+ 711	159 122	100
	Deutsche	1 483	1 610	- 127	4 575	4 964	- 389	6 207	- 516	+ 385	+ 92	- 39	134 380	84,5
	Ausländer	181	95	+ 86	4 119	3 018	+ 1 101	1 742	+ 1 187	- 385	- 52	+ 750	24 742	15,5
2018	Insgesamt	1 540	1 753	- 213	9 251	8 585	+ 666	7 974	+ 453	-	+ 133	+ 586	159 708	100
	Deutsche	1 323	1 632	- 309	4 485	5 077	- 592	6 206	- 901	+ 431	+ 183	- 287	134 093	84,0
	Ausländer	217	121	+ 96	4 766	3 508	+ 1 258	1 768	+ 1 354	- 431	- 50	+ 873	25 615	16,0
2019	Insgesamt	1 517	1 698	- 181	9 038	8 927	+ 111	7 705	- 70	-	+ 164	+ 94	159 802	100
	Deutsche	1 325	1 578	- 253	4 353	5 331	- 978	5 972	- 1 231	+ 495	+ 185	- 551	133 542	83,6
	Ausländer	192	120	+ 72	4 685	3 596	+ 1 089	1 733	+ 1 161	- 495	- 21	+ 645	26 260	16,4
2020	Insgesamt	1 568	1 771	- 203	7 707	7 997	- 290	6 746	- 493	-	+ 92	- 401	159 401	100
	Deutsche	1 339	1 632	- 293	4 331	5 039	- 708	5 374	- 1 001	+ 409	+ 63	- 529	133 013	83,4
	Ausländer	229	139	+ 90	3 376	2 958	+ 418	1 372	+ 508	- 409	+ 29	+ 128	26 388	16,6
2021	Insgesamt	1 575	1 865	- 290	8 708	8 754	- 46	7 117	- 336	-	+ 125	- 211	159 190	100
	Deutsche	1 349	1 682	- 333	4 302	5 122	- 820	5 591	- 1 153	+ 513	+ 110	- 530	132 483	83,2
	Ausländer	226	183	+ 43	4 406	3 632	+ 774	1 526	+ 817	- 513	+ 15	+ 319	26 707	16,8
2022	Insgesamt	1 453	1 850	- 397	11 734	9 751	+ 1 983	7 465	+ 1 586	-	- 20	+ 1 566	160 967	100
	Deutsche	1 212	1 707	- 495	3 990	4 644	- 654	5 093	- 1 149	+ 714	- 301	- 736	132 277	82,2
	Ausländer	241	143	+ 98	7 744	5 107	+ 2 637	2 372	+ 2 735	- 714	+ 281	+ 2 302	28 690	17,8
2023	Insgesamt	1 239	1 880	- 641	11 067	9 491	+ 1 576	6 807	+ 935	-	+ 131	+ 1 066	162 033	100
	Deutsche	1 038	1 718	- 680	3 906	4 565	- 659	4 711	- 1 339	+ 606	+ 104	- 629	131 648	81,2
	Ausländer	201	162	+ 39	7 161	4 926	+ 2 235	2 096	+ 2 274	- 606	+ 27	+ 1 695	30 385	18,8
2024	Insgesamt	1 287	1 792	- 505	9 168	9 222	- 54	6 367	- 559	-	+ 1 296	+ 737	161 704	100
	Deutsche	1 070	1 630	- 560	3 614	4 638	- 1 024	4 558	- 1 584	+ 734	- 455	- 1 305	130 972	81,0
	Ausländer	217	162	+ 55	5 554	4 584	+ 970	1 809	+ 1 025	- 734	+ 1 751	+ 2 042	30 732	19,0
2025	Insgesamt	1 239	1 755	- 516	9 031	9 234	- 203	6 556	- 719	-	+ 239	- 480	161 224	100
	Deutsche	1 015	1 609	- 594	3 737	4 634	- 897	4 707	- 1 491	+ 620	+ 265	- 606	130 366	80,9
	Ausländer	224	146	+ 78	5 294	4 600	+ 694	1 849	+ 772	- 620	- 26	+ 126	30 858	19,1

*) Hierunter fallen Veränderungen durch Statuswechsel sowie diverse sonstige Zu- und Abgänge inkl. Korrekturen.

Quelle: Melderegister. Nachgewiesen werden die Bevölkerungsbewegungen am Ort der Hauptwohnung.

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -